

„TAG X“ wurde an der Georg-Schöner-Schule Steinach „eingeschossen“  
Gemeinsame „Regeln des Zusammen-Arbeitens“ wurden eingeführt.

„Was geschieht am TAG X an unserer Schule?“ Das war die meistgestellte Frage der Schülerinnen und Schüler der Georg-Schöner-Schule Steinach in den letzten Wochen. Der „TAG X“ wurde von allen mit Spannung erwartet. Am Freitag war es endlich so weit. Das Geheimnis um diesen Tag wurde an der Steinacher Schule gelüftet.

Mit einem Raketenböller wurde der Tag eingeschossen, ehe sich alle Schüler in der Turnhalle versammelten. Als dann die Schüler der Klasse 1a das mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ingeburg Tiemann einstudierte Gedicht „Der Sperling und die Schulhofkinder“ vorgetragen hatten, war vielen Schülern schon klar, dass sich der TAG X um bestimmte Umgangs- und Verhaltensformen drehen wird. Völlig überrascht, aber auch erstaunt und begeistert waren die Schüler, als ihnen ihre Lehrer einige „chaotische Szenen“ aus dem Schulalltag vorspielten, in denen sich manche Schüler wieder erkennen konnten. Die Klassensprecher der Klassen 5 bis 9 stellten nach jeder Spielszene die Regel vor, die ab sofort an der Steinacher Schule für alle einen störungsfreien Unterricht ermöglichen soll. Spätestens jetzt war allen Schülern klar, dass ab heute an der Georg-Schöner-Schule in Steinach der Umgang miteinander eine neue Qualität und Wertschätzung erfahren wird. Rektor Michael Mai erklärte dann den Schülern, dass Regeln an einer Schule ja nichts Neues sind. Viele Klassen haben bereits eigene Klassenregeln und werden diese auch in Zukunft beibehalten können. Die neuen „Regeln des Zusammen-Arbeitens“ sind jedoch besondere Regel. Diese Regeln gelten in allen Klassen bei allen Lehrern. Jede Verletzung dieser Regeln wird schriftlich festgehalten und hat Konsequenzen. Das Besondere an diesen Regeln ist jedoch, dass Schüler oder Klassen, die über einen längeren Zeitraum diese Regeln einhalten konnten, eine Belohnung erhalten werden.

Die erste Schülervollversammlung an der Georg Schöner-Schule in Steinach wurde mit einem kleinen Feuerwerk beendet. Nachdem die Klassensprecher für die jeweils neue „Benimmregel“, „Arbeitsregel“, „Hausaufgabenregel“ und die „Ruhe – Stopp – Regel“ eine Feuerwerksrakete gezündet hatten, gingen die Schüler erwartungsvoll in ihre Klassenzimmer, wo ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die „Regeln des Zusammen-Arbeitens“ und das Belohnungssystem für positives Verhalten genau erklärten. Schüler und Lehrer sind gespannt, wie die am Pädagogischen Tag zusammen mit Thomas Grüner (Dipl. Psychologe und Autor „Die Kunst der Grenzziehung“) entwickelten „Regeln des Zusammen-Arbeitens“ das Schul- und Klassenklima positiv verändern können.